

ambiente

Ambiente Trends 23+ rücken Nachhaltigkeit, unerwartete Neuschöpfungen und Designikonen in den Mittelpunkt

Frankfurt am Main, September 2022. Die Ambiente Trends 23+ bieten einen Überblick über Neuheiten der gesamten Konsumgüterbranche – neu mit dabei sind 2023 die Trends rund um New Work und den modernen Arbeitsplatz. Die erste Anlaufstelle, um die Trends live zu erleben, ist das Trendareal im Foyer der Halle 4.1. Vom 3. bis 7. Februar 2023 bietet das Areal sowohl Fachbesuchern als auch Ausstellern wertvolle Inspirationen und tägliche Vorträge, um noch tiefer in die Trendwelten einzutauchen.

Die Ambiente Trends 23+ stehen für Lebenswelten, die neue Empfindungen und Erlebnisse schenken. Die drei Trendwelten liefern neue Impulse, regen die Kreativität an und laden ein, ungewohnte Perspektiven einzunehmen. Dabei knüpfen sie an Entwicklungen der vorigen Jahre an und führen sie überzeugend weiter. Insbesondere Nachhaltigkeit und die hiermit verbundene Materialforschung, neue ästhetische Lösungen, Handwerkskunst und digitale Innovationen finden sich wieder.

Das Stilbüro bora.herke.palmisano greift, im Auftrag der Messe Frankfurt, die relevanten Strömungen der Konsumgüterbranche auf und selektiert anhand der Trendthemen passende Produkte der Ambiente-Aussteller 2023. Diese werden in der Trendschau vom 3. bis 7. Februar 2023 dem internationalen Messepublikum vorgestellt. „Nach zwei Jahren im Ausnahmezustand stehen die Zeichen spürbar auf Neustart. Wir haben bei unseren Recherchen kraftvolle Wohnthemen gefunden, die drängende Fragen unserer Zeit ganz unterschiedlich beantworten. Allen gemein ist eine enge Anbindung an den Menschen, seine Empfindungen und sein Erleben“, sagt Annetta Palmisano, Stilbüro bora.herke.palmisano.

unknown beauty_strange + gracious: Mixed-Reality-Ästhetik trifft das Unbekannte

unknown beauty_strange + gracious heißt der erste der drei Trends. Hier spielt die Sehnsucht nach neuen, überraschenden Erfahrungen eine entscheidende Rolle. Dieser Trend reflektiert ein Wohnthema, das unkonventionelle Anmut und unglaubliche Neuschöpfungen verbindet. Das Unerwartete hält hier Einzug in die vertraute Lebensumgebung.

Die unknown beauty_strange + gracious-Farbpalette zeigt intensive, extravagante Farben im Wechselspiel mit lieblichen und sanften Nuancen. Die Mikro-Farbthemen ermöglichen eigene Interpretationen und Schwerpunkte von kühl bis intensiv, von neutral bis exzentrisch. Hierbei dominieren mehrfarbige und schimmernde Töne ebenso wie schillernde Regenbogen-Effekte oder Wet-Looks.

unknown beauty
strange + gracious

ambiente
trends
23+



1 Digital Building Van Boerlingen, Photo Ossip van Duivenbode 2 Paper Sculpture by Studio Kaniko Maeda, Photo Kaniko Maeda 3 Paper Sculpture by Studio Kaniko Maeda, Photo Kaniko Maeda 4 DOME NOMAD by Eickes © Martin Chum 5 Puller armchair and footstool by Philippe Malouin for SCP 6 Fungus series by David Weiner Studio, Photo Teresa Vainonova 7 Dangling Mirror by A-N 8 GRAPPY GREY COTTON by © Gan Ruge 9 Photographic Drip Earrings by Irma Morschynna for Jans Inc Jewellery Photo Irma Morschynna 10 Fungus vase by David Weiner Studio, Photo Teresa Vainonova 11 Grotto Console by Chris Schenck, Photo Courtesy of Frieleman Benda and Chris Schenck 12 Puller armchair by Philippe Malouin for SCP 13 Moll Sculpture by Tom LUTING 14 Rosewood vase by Zeta's Vinter Studio, Photo Nina Vainonova 15 Chair pedestal by Lorraine Brooker, Photo Jasper Unger Runch 16 Eclipse pedestal by Lorraine Brooker, Photo Jasper Unger Runch 17 TABLE 01 Sapphire Gradient Collection by Zeta Studio 18 ENOVI METALL by Philipp Mauerer for e15 19 Glass sculpture by Sine Bidstrup Studio, Photo Doris Krug and Sine Bidstrup 20 Glass sculpture by Sine Bidstrup Studio, Photo Doris Krug and Sine Bidstrup 21 Glass Console by Chris Schenck, Photo Courtesy of Frieleman Benda and Chris Schenck 22 In 255 the Lucent collection by Carole Selings Studio for Design in collaboration with Physikal Studio, Photo Thomas Fyke 23 Maroon by Sebastian Heinen for Zweisessel Glass, Photo Horst Fehleker 24 Jazz Group by Nina Nergaard, Photo Nina Boerema 25 Simple Coupe by Nina Nergaard, Photo Nina Boerema 26 Boetie Stools by Dean De Wit 27 BLANKENAU Coffee Table by Lukas Wegwerth, Photo Courtesy of Thomas Joseph Wright Penguins Egg Ltd for Gallery FLM

© Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Bei den Materialien stehen abstrakte, fremde Formen sowie unkonventionelle Oberflächen im Mittelpunkt. Auch die Auflösung zwischen analogen und digitalen, realen und virtuellen Welten wird vorangetrieben. Die Annäherung von Handwerk und Technologie bringt neue Produkte hervor. Als Wohnthema hält unknown beauty_strange + gracious überraschende Lösungen bereit: „Hier stehen faszinierende Farbgestaltungen und unerwartete ästhetische Lösungen im Vordergrund. Situative Muster, Umgebungsreflexionen, und das Spiel mit Licht und Schatten erzeugen bemerkenswerte visuelle Effekte. Von extravagant bis bizarr, immer außergewöhnlich und auf besondere Weise glamourös.“ fasst Palmisano diesen Trend zusammen.

calming nature_careful + pleasant: Neue Vitalität trifft auf Naturverbundenheit

Auf die besänftigende Kraft der Natur setzt der zweite Trend calming nature_careful + pleasant. Organische Formen, sanfte Farben und ein behutsamer Umgang mit Ressourcen stehen hier ebenso im Mittelpunkt, wie die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Organische Formen und Designs werden von sanften Farben unterstützt. Bei der Farbpalette stehen natürliche Töne, die mit ihrer zarten Pigmentierung besonders sanft wirken, im Mittelpunkt. In der kühleren Ausrichtung finden sich Farbtöne aus der Pflanzenwelt, während die neutrale Reihe Stein- und Metallschattierungen zeigt. Moos, Ton und eine Rosé-Nuance bestimmen die wärmere Ausprägung. Immer mehr verschwimmen bei calming nature_careful + pleasant die Grenzen zwischen Technologie, Forschung, Kunst und Handwerk. Die Lebenszyklen der Materialien liefern dabei eine wichtige Inspirationsquelle. Neue Lösungen bieten zum Beispiel Waste-Materialien, die zum neuen Rohstoff werden.

calming nature
careful + pleasant

ambiente
trends
23+



1 Blue Tree by Blast Studio, Photo Blast Studio 2 CMA CLAY by Cecilia Manzoni for 101Garis Japan, Photo Jeppe Saemsen 3 Perfect Imperfection cutlery by Piros Van De Velde for Sinter 4 Pettes Coral Lamp by Blast Studio, Photo Blast Studio 5 Filo, Mirror by Itaman 6 Ewen Roundtable, Photo Anna di Malfano Courtesy Gabriele Soto 8 Cabinet of Curiosities by Blast Studio, Photo Blast Studio 7 Agave Chandelier by Ettore Manni, FAI 22 curated by Studio Wieland commissioned by Nohle Gallery, Photo Anselm Mehlis 8 Fern used coffee table by King Furniture by Blast Studio, Photo Blast Studio 9 Banco Table by Domingos Tórra, Photo Domingos Tórra 10 Brno armchair by Ivo Costantini & Oscar Piretti for SCS 11 SIMONA high table by Patricia Urquiola for Gas Italia, Photo Paola Perini 12 Coral Toot by Tina Vlassopoulos, Photo Mike Abraham 13 Turquoise Vessel by Tina Vlassopoulos, Photo Mike Abraham 14 Mikaluanne by LEONARDO SILBERSTEIN, Photo Beate Lorenz 15 „Vorborgern“ Brooch: pink opal, resin, pigment, stainless steel, © 2023 by Julia Obermann, www.galiobermann.com 16 EN Collection by Cecilia Manzoni for Mauer, Photo KARLINS Yonos Kawata 17 4 shower syringe chairs by Simon Gehring + Lab, Photo Ingrid Kuhn 18 SOAK Table by Sabine Marzelle, Photo Projects, Photo From Top 19 Fissure in Reason 09 by Nathan Yong Design, Photo Nathan Yong Design 20 Bowls and Cup by AdditiveCeramics 21 Oak Vessel 12, 2022 by Konrad Koppold, Courtesy of the LOEWE FOUNDATION 22 Esculturas Anago by Domingos Tórra, Photo Domingos Tórra

© Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Die Natur wird bei dieser Trendwelt immer mit einbezogen, so auch im Büro: Auch das Arbeitsumfeld profitiert von einer klaren, ruhigen Formensprache. Fokussiert, auf das Wesentliche erscheinen Sitzmöbel, Tische und Leuchten. Biophiles Licht schenkt Büro- und Arbeitsräumen eine naturhafte Anmutung.

„Materialforschung ist nach wie vor eine der wichtigsten Strategien im Design und interdisziplinäre Designstudios forschen stetig nach innovativen, nachhaltigen Materialien. Der Weg hin zu einem zirkulären Design bleibt das größte Anliegen und wird uns die nächsten Jahre kontinuierlich begleiten“, sagt Palmisano.

lasting ideas_passionate + evocative: Designikonen treffen auf das Hier und Jetzt

Der dritte Trend lasting ideas_passionate + evocative verdichtet die Ideen herausragender Designikonen zu einem Wohnthema, das Lösungen für das Hier und Heute sucht. Die Designer erinnern sich an klassische, ikonische Designs, die Entwurfs-Ergebnisse sind aber grundsätzlich neu und modern.

Grafisch und plakativ, mit starken Farben und konkreten Formen, werden Erinnerungen an Designikonen wachgerufen. Die Lust, vertraute Konzepte neu zu interpretieren, steht im Fokus: Durchdachte Konzepte sind zu sehen, die sich intensiv mit neuen Bedürfnissen auseinandersetzen.

Wo unsere Wohnumgebung zunehmend auch zur Arbeitsumgebung wird, werden modulare, vielfältig einsetzbare Lösungen gefunden.

Die lasting ideas_passionate + evocative Farbpalette bildet die Grundlage für kraftvolle Designs: Petrol- und Blaunuancen dominieren die kühle Reihe, während intensives Orangerot mit Violett- und Gelbschattierungen die warme Ausrichtung anführt. Sowohl die einzelne Farbe als auch raffinierte Farbkombinationen, beispielsweise bei grafisch-plakativen Mustern oder modernen Mosaiken, prägen diesen Trend.

lasting ideas
passionate + evocative

ambiente
trends
23+



1 PRINCIPLES, a collection by OMA for UniFor, Photo © Delfino Sisto Legnani e Alessandro Salema - DSL Studio. 2 Signal CI polychromatic by Barber & Osgerby, Photo Alexandra de Cossette - Courtesy Galileo knee
3 Rhombic Color by Lyngby Porcelain. 4 Pendant (stainless steel, enamel) by Christoph Straube, Photo Christoph Straube. 5 Vase Cock by Janus Uppocycling Collection, shop janus.de. 6 CIN Collection by Konstantin Grcic for Mutina, Photo Alessandro Sassi. 7 Detail: VITI TABLE by Studio Rhonda for mack.com. 8 Pendant Lighting FOLD by Formantissima for Missoni Milano, Photo Gianni Antonelli. 9 Hanging Dividers by P&H&H. 10 DIVIDE IT by P&H&H, Kødern for midtable, Photo Lorenzo Capellini. 11 Archival Anniversary Limited Edition 2022 by Patricia Peira e Felipe Porteiro. 12 Six Stools by Nanna and Poul Henningsen. 13 Aeonik by Patricia Ingold for Missoni, Photo Alessandro Palmisano. 14 Corinna by D'Vera. 15 HÅG TON 7100 by Flåkk. 16 CAST AMBER by K&F. 17 CCL-LECT Table by Jonas Wagell, Wensjöboda, Denmark. 18 Signal R polychromatic by Barber & Osgerby, Photo Alexandra de Cossette - Courtesy Galileo knee. 19 'A Time of Sincerity' by Dalry Jørgen, Courtesy of the LOEWE FOUNDATION. 20 Loza Vase & Pot by Sebastian Heckner for Arco, Photo Andrea Valborno. 21 Guds by Studio Comptoj, Photo Studio Ruckenstein. 22 Vase Dispenser on Rusted Stone by new craft house. 23 Vase on Rusted Stone by new craft house. 24 THEBERRY by Piero Lissoni for Kartell, Photo Kartell.

© Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Das Gesamtkonzept steht bei lasting ideas_passionate + evocative klar im Vordergrund, so können auch unterschiedliche Materialien zum Einsatz kommen: Soft oder massiv, aus Natur- oder wiederverwerteten Werkstoffen. Materialien wie Stein oder Marmor betonen ebenso die Beständigkeit, wie modulare und vielfältig nutzbare Objekte.

lasting ideas_passionate + evocative zeigt auf, dass nicht nur Wohnmöbel, sondern auch andere funktionale Produkte sich besonders flexibel einsetzen lassen. Auch im Bereich Arbeiten und Wohnen wird die Anpassungsfähigkeit unserer Lebensumgebung durch multifunktionale Wohnobjekte fortgeschrieben. „Gleichzeitig spielt handwerkliche Kompetenz und die Idee der Manufaktur, in der besondere Stücke in kleiner Auflage oder sogar als Unikat hergestellt werden, eine wichtige Rolle. Viele Produkte sind funktional und dabei doch immer ein Design-Statement“, sagt Palmisano.

Die Trendexperten vom Stilbüro bora.herke.palmisano berichten vom 3. bis 7. Februar 2023 zweimal am Tag über die drei Trendwelten.

Die Fachvorträge finden in der Conzoom Solutions Academy im Saal Europa, Ebene 4.0 Foyer zu folgenden Uhrzeiten statt:

Freitag, Sonntag, Montag, Dienstag jeweils um 11:45 Uhr und um 14:45 Uhr.

Samstag um 12:45 Uhr und 15:45 Uhr

Die Ambiente wird ab Februar 2023 zeitgleich mit den internationalen Konsumgüterleitmessenden Christmasworld und Creativeworld auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden.

Ambiente/Christmasworld: 3. bis 7. Februar 2023

Creativeworld: 4. bis 7. Februar 2023

Presseinformationen & Bildmaterial:

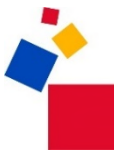
<http://ambiente.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/ambientefair | www.twitter.com/ambiente

www.instagram.com/ambientefair | www.ambiente-blog.com

Hashtags: #ambiente23 #ambientefair #homeofconsumergoods

**Ihr Kontakt:**

Ina Gerbig

Tel.: +49 69 75 75-6082

Ina.Gerbig@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Informationen zur Ambiente

Neue Blickwinkel eröffnen unentdeckte Chancen: Als die international führende Konsumgütermesse bildet die Ambiente den Wandel im Markt zukunftsorientiert ab. Sie zeigt fünf Tage lang einen einzigartigen Mix an Ideen und Produkten – und ist die Plattform für die weltweiten Trends. Für Tisch, Küche und Haushalt ist die Messe im Bereich Dining die unerreichte Nr. 1. Bei Living sind rund um Wohnen, Einrichten und Dekorieren alle Stilrichtungen und Marktsegmente erlebbar. Giving stellt Geschenke und persönliche Accessoires in allen Facetten vor und bietet zukünftig hochwertige Papeterie sowie Artikel rund um den Schulbedarf an. Der neue Bereich Working konkretisiert die Arbeitswelten von morgen. Mit den Zukunftsfeldern HoReCa und Contract Business verfügt die Ambiente zudem über eine ausgeprägte Ausrichtung auf das internationale Objektgeschäft. Die großen Themen Nachhaltigkeit, New Work, Design, Lifestyle, Digital Expansion of Trade und Future Retail begleiten die Veranstaltung genauso wie eine Vielzahl an Branchenevents, Nachwuchsprogrammen, Trendinszenierungen und Preisverleihungen. Aufgrund ihres in Breite und Tiefe konkurrenzlosen Produktangebots ist sie weltweit einzigartig und bietet für das Knüpfen von Kontakten und die Suche nach neuen Geschäftspartnern die besten Verbindung.

ambiente.messefrankfurt.com

Home of Consumer Goods – der neue One-Stop-Shop für die globale Ordersaison

Unter dem Motto „Home of Consumer Goods“ finden vom 3./4. bis 7. Februar 2023 erstmalig die Ambiente, die Christmasworld und die Creativeworld zeitgleich auf einem der modernsten Messegelände der Welt statt. Die damit neu kreierte Kombination aus drei erfolgreichen Leitmessen an einem Ort zu einem Zeitpunkt verbindet so deren Stärken und bietet damit ein bisher unerreichtes, simultan verfügbares, zukunftsorientiertes Produktangebot in Qualität und Quantität. Das weltweite Geschäft mit großen Volumen wird intensiviert. Die Messe Frankfurt bietet

auch künftig die größte Plattform für Global Sourcing außerhalb Chinas. Frankfurt ist damit das Zentrum der globalen Ordersaison, stärkt Synergieeffekte und Effizienz für alle Beteiligten und ist so der eine, umfassende Inspirations-, Order- und Netzwerktermin für eine globalisierte Branche. Hier werden die angesagten Trends präsentiert und die globalen Metatrends erfahr- und sichtbar.

nmedia.hub - Die Order- und Contentplattform der Home&Living Branche

Das digitale Order- und Contentmanagement für Marken und Händler*innen der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr.

www.nmedia.solutions

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

www.conzoom.solutions

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com